



Fornacher Gemeindenachrichten

Amtliche Mitteilung!
Folge 2/2021 – 249

Zugestellt durch Post.at!
7. April 2021

Infos zur Corona-Situation

Aufgrund der derzeitigen Lage gelten die aktuellen Bestimmungen der Bundesregierung bis auf Weiteres (**Pflicht zur Verwendung einer FFP2-Maske, Einhaltung eines Mindestabstandes von 2,0 m an allen öffentlichen Orten und in geschlossenen Räumen, Ausgangsbeschränkungen von 20 – 6 Uhr, keine Privatfeiern etc.**) und sind auch einzuhalten.



Mit Redaktionsschluss sind in Fornach **acht** COVID-infizierte Personen verzeichnet.

Die Infektionszahlen für den Bezirk werden auf der Homepage des Landes unter <https://www.land-oberoesterreich.gv.at/243938.htm> dreimal wöchentlich aktualisiert.

Sperrmülltag, 21. April 2021 von 13 – 17 Uhr

Die erste Sperrmüllsammlung findet am **Mittwoch, 21. April von 13 – 17 Uhr auf dem Parkplatz beim Musikheim** statt. Neben **Alteisen, Blech** und **Sperrmüll** ist auch wieder ein **Altholzcontainer** – (max. 2 m³ je Haushalt werden angenommen) aufgestellt.

Bitte bereits zu Hause entsprechend sortieren, damit eine rasche Annahme möglich ist.

Alt- und Problemstoffe werden ausnahmslos **nur im ASZ Vöcklamarkt** angenommen.

Alte **XPS-Dämmplatten** sind ebenfalls im ASZ abgeben!

Altkleidersammlung nur mehr im ASZ Vöcklamarkt – Altkleider werden dort wieder uneingeschränkt angenommen. Sammelsäcke sind im Gemeindeamt erhältlich!

Das Altstoffsammelzentrum Vöcklamarkt ist montags von 8 – 13 Uhr, dienstags und freitags von 8 – 12 und 13 – 18 Uhr sowie am Samstag von 8 – 12 Uhr geöffnet.



ISG-Wohnung zur Vermietung frei

Die Wohnung Fornach 51/12 bei der ISG-Wohnanlage (3-Zimmer-Wohnung samt Balkon im 2. Stock des ersten Hauses) mit 85 m² Wohnfläche wird bereits ab **1. Mai 2021** zur Vermietung frei.

Mtl. Miete (warm) ca. € 650,-- und einmaliger Finanzierungsbeitrag € 2.340,-- Anmeldung/Bewerbung im Gemeindeamt – Tel. 07682/5505

Abfalltermine 2021 – bitte ab 6 Uhr bereit stellen!

Papiertonne: Di, 27.4., 8.6.

Müllabfuhr: Mi, 28.4., 26.5., 23.6.

Gelber Sack: Fr, 14.5., Do, 24.6.

Biotonne: Fr, 16.4., 30.4. Sa, 15.5., 29.5.

Agrarfoliensammlung: Montag, 10. Mai 2021, 13 – 15 Uhr – im ASZ Vöcklamarkt
Netze und Schnüre nur in zugebundenen Säcken – max. 240 Liter anliefern!



Gesunde Gemeinde Gesundheitstipp



Laufen als Familiensport

Gemeinsame Bewegung für alle Generationen

Als Familie sportlich aktiv zu sein macht mehr Spaß und motiviert jeden einzelnen. Laufen ist ohne besondere Ausrüstung und vor allem zu jeder Jahreszeit möglich. Schon die ganz Kleinen können beim Joggen im Laufkinderwagen mit dabei sein, wenn Mama und Papa ihre Runden drehen. Später begleiten Kinder ihre Eltern mit dem Lauf- oder Fahrrad, bis sie selbst mitlaufen wollen. Hier gilt es allerdings zu beachten, dass kleinere Kinder nur mit leichten und mittleren Intensitäten dauerhaft belastet werden sollen.

Viele positive Wirkungen

Kinder, die in einem bewegungsorientierten und lebensbejahenden Umfeld aufwachsen, werden in den meisten Fällen ebenso gesundheitsorientierte und bewegungsfreudige Erwachsene, wie es ihre Eltern sind.

Für gemeinsame körperliche Familien-Aktivitäten sprechen viele Gründe. Nicht nur die körperlichen Effekte von regelmäßiger Bewegung, sondern auch den positiven Einfluss auf die geistige Entwicklung bei heranwachsenden Kindern und Jugendlichen sind bewiesen. Außerdem kommt es bei sportlich bewegten und besser trainierten Menschen jeden Alters zu einer deutlichen Erhöhung der psychischen Belastbarkeit und einer verbesserten Stressresistenz.

Regelmäßige Bewegung wirkt sich für unseren Körper positiv aus: *Die Muskulatur und das Immunsystem werden gestärkt, die Lungenfunktion und die Blutwerte verbessern sich, das Herz wird kräftiger und der Stoffwechsel kurbelt die Fettverbrennung an. Ausdauertraining ist sozusagen eines der besten „Medikamente“.*

Tipps für familienfreundliches Laufen

- 😊 Anfangs Gehen mit Laufen *individuell kombinieren* (z.B. je nach Steigung: Bergauf Gehen – dann wieder Laufen oder 2 Minuten Laufen – 2 Minuten gehen oder 3 Minuten Laufen – 1 Minute Gehen).
- 😊 *Regelmäßiges* gemeinsames Laufen.
- 😊 Das *Tempo* an die Schwächste/den Schwächsten *anpassen*, so dass man gerade noch miteinander sprechen kann/könnte.
- 😊 Die Kinder *langsam* an größere Runden und schnelleres Tempo *gewöhnen*.
- 😊 In den *Familienalltag* einbauen und das Laufen zum *Fixpunkt* werden lassen.
- 😊 Positive gegenseitige *Motivation*.
- 😊 *Kein* Ausüben von *Zwang* und *Druck*.
- 😊 *Lob* und *Anerkennung* aussprechen!



Serie „Kraut und Ruam“: Bärlauch

So schnell wie der Bärlauch im Frühling rauskommt, so schnell ist er auch wieder weg. Wenn ihr auch länger etwas von dem leckeren, knoblauchähnlichen Geschmack haben wollt, dann wäre das Bärlauchsalz oder Bärlauchöl genau das Richtige!

Und das Beste an dieser Pflanze ist – sie schmeckt nicht nur lecker – sie tut uns auch wirklich gut, denn sie beinhaltet viel Vitamin C, Magnesium und Eisen; hilft so gegen Frühjahrsmüdigkeit und kurbelt unseren Stoffwechsel gut an.



Bärlauchsalz

Das Salz passt super zu Salaten, Gemüse, Käse, Dips und vielem mehr und verleiht ein ganz leckeres Knoblaucharoma.

Man benötigt: 200 g Salz, 100 g Bärlauch und etwas Zitronenabrieb.

Den Bärlauch mit dem Zitronenabrieb im Mixer gut zerkleinern, sodass eine feine Paste entsteht. Das Salz mit dem Bärlauch gut vermischen und auf ein mit Backpapier ausgelegtes Blech aufstreichen.

Einige Tage gut durchtrocknen lassen und anschließend im Mörser oder im

Mixer noch einmal fein zerreiben. Das Salz ist mehrere Jahre haltbar!

Bärlauchöl

Schmeckt fantastisch in Salaten, als feine Würze für Fleisch oder über ein Carpaccio.

Man benötigt: 50 g Bärlauch, 250 g Sonnenblumen- oder Olivenöl

Den Bärlauch mit etwas Öl, entweder im Mörser verreiben oder in einem Mixer zerkleinern.

Nach und nach das restliche Öl hinzugeben, bis sich alles gut vermischt hat.

Das Bärlauchöl-Gemisch etwa einen Tag stehen lassen, danach durch ein feines Sieb abseihen. Je gründlicher die kleinen Schwebstoffe ausgefiltert werden, desto länger hält sich das Öl. In Flaschen abfüllen und genießen.

Haltbarkeit: etwa 8 bis 10 Monate

Quelle: Buch: Doris Kern – „Einfach natürlich“



Florian 2021 – Preis für Ehrenamt

Ein "Sani" der ersten Stunde

• Bezirksrundschaue 25. März 2021, 15:00 Uhr



Franz Huber ist bereits seit mehr als vier Jahrzehnten ehrenamtlich beim Roten Kreuz in Frankenmarkt aktiv. (Foto: Rotes Kreuz) hochgeladen von [Alfred Jungwirth](#)

Rotkreuz-Mitarbeiter Franz Huber für den "Florian 2021" nominiert.

FRANKENMARKT, FORNACH. Seit 41 Jahren ist das Rote Kreuz mit einer eigenen Ortsstelle in Frankenmarkt vertreten. Von der ersten Stunde an mit dabei ist Franz Huber (71) aus Fornach. Die Sanitäterprüfung hatte er bereits mehrere Jahre zuvor beim Bundesheer abgelegt. Der 71-Jährige ist nach wie vor im Rettungsdienst aktiv. Auch im Bereich des Betreuten Reisens hat sich der Ehrenamtliche in den vergangenen Jahren immer wieder engagiert. "Es ist schön, wenn man anderen Menschen helfen kann. Und außerdem schätze ich die Kameradschaft beim Roten Kreuz. Auch mit den jüngeren Kolleginnen und Kollegen", sagt Huber.

Egal, wo auf der Dienststelle eine helfende Hand benötigt wird, Franz Huber ist bekannt dafür, immer und überall anzupacken. Und als Pensionist hat er auch die nötige Zeit, mit großer Freude jeden freien Platz im Dienstplan zu besetzen. "Ich kann es jedem nur empfehlen, sich ehrenamtlich beim Roten Kreuz zu engagieren", betont der langgediente Rettungssanitäter. Er wurde für den Ehrenamtspreis "Florian 2021" der BezirksRundschaue nominiert.

Franz Huber, Emming

wurde von der Bezirksrundschaue für den Ehrenamtspreis „Florian 2021“ nominiert.

Die Gemeinde Fornach gratuliert herzlichst dazu und dankt für sein unermüdliches Engagement beim Roten Kreuz Oö.



SOS-Notfallbox im Klarsicht-Glas

im Gemeindeamt erhältlich!



Die **SOS-Notfallbox** ermöglicht den Hilfskräften bei einem Notfall, sich von alleinstehenden und kranken Menschen möglichst rasch medizinische Informationen zu verschaffen.

Dazu wird an der Haustüre und auf dem Kühlschrank ein SOS-Pickerl aufgeklebt. In der **Kühlschrank-Seitentür** selbst befindet sich dann das Glas mit allen wichtigen Informationen der Hausbewohner, angefangen von den persönlichen Daten, Hausarzt, Erkrankungen bis hin zu Allergien, ein Medikamentenplan und natürlich die Kontaktdaten der nächsten Angehörigen.

Die SOS-Gläser können im Gemeindeamt kostenlos abgeholt werden!



Hundehaltung – Hundehalterpflichten

Es darf auf die allgemein geltenden Hundehalterpflichten nach dem Oö. Hundehaltegesetz hingewiesen werden, die u.a. wie folgt lauten:

Hunde sind in einer Weise zu beaufsichtigen, zu verwahren oder zu führen, dass sie u.a. an öffentlichen Orten oder auf fremden Grundstücken **nicht unbeaufsichtigt herumlaufen** können.

Dazu zählen auch alle Waldgrundstücke – abseits öffentlicher Wege!

Gemäß § 6 Oö. Hundehaltegesetz sind Hunde an öffentlichen Orten im Ortsgebiet an der **Leine oder mit Maulkorb** zu führen. Zum Ortsgebiet zählen die Straßenzüge innerhalb der Hinweiszeichen „Ortstafel und Ortsende“ gemäß StVO, sowie geschlossen bebaute Gebiete mit mind. 5 Wohnhäusern.

Weiters sind die **Exkrememente** des Hundes unverzüglich zu beseitigen und zu entsorgen. Dies gilt auch auf Wegen im Wald etc.

Dazu sind im Gemeindegebiet **5 Hundestationen** aufgestellt und **Hundekotsäcke im Gemeindeamt** kostenlos erhältlich!



Baufortschritt Mehrzweckhalle



Derzeit laufen die Innenausbauarbeiten für die Turnhalle durch die Firma Strabag sowie Installationsarbeiten der Fa. Konrad termingemäß. Fliesenarbeiten und Fußbodenbeläge folgen.

Geplanter Eröffnungstermin ist am Samstag, 3. Juli 2021

Grün- und Strauchschnitt für Benjeshecke gesucht

Die Fam. Gnigler in Seppenröth 7 benötigt Strauch-, Hecken- und Rasenschnitt, altes Heu, Stroh, Gartenabfälle ... zur Anlage einer Benjeshecke bzw. Permakultur.

Bitte Anlieferung/Abholung nach Absprache (Whatsapp) unter 0650/55 13 421 oder Festnetz-Tel.: 07682/42915. Danke!



„Energie aus der Sonne“ – Das Fornacher Sonnenkraftwerk!

Liebe Fornacherinnen und Fornacher!

Noch im April d.J. wird auf dem Dach der neuen Mehrzweckhalle durch die Fa. Helios Sonnenstrom GmbH, Neumarkt im Mühlkreis eine Photovoltaik-Anlage errichtet. Die neue Anlage wird eine Leistung von **100 kWp** haben und umgerechnet ca. 25 Haushalte mit Sonnenstrom versorgen können. Das innovative dabei ist, dass sich Fornacher-Gemeindebürger/innen, die aktiv etwas für die Umwelt und den Klimaschutz tun möchten, ab sofort **direkt am Projekt beteiligen können** - und zwar durch den **Erwerb von Sonnenbausteinen**.

Mit der Helios Sonnenstrom GmbH haben wir einen Partner gefunden, der in Sachen Photovoltaik-Bürgerbeteiligung auf eine beinahe 10-jährige Erfahrung zurückblicken kann.

Bei Interesse melden Sie sich einfach telefonisch unter 07941/21 222 79 oder per E-Mail unter office@helios-sonnenstrom.at.



FORNACHER-SONNENKRAFTWERK ...

... MIT BÜRGERBETEILIGUNG

Am Dach der neuen Mehrzweckhalle in Fornach wird eine 100-kWp-Fotovoltaik-Anlage errichtet. Damit können ca. 25 Haushalte mit Strom versorgt werden!

HIGHLIGHTS DER BÜRGERBETEILIGUNG ...

- SONNENBAUSTEINE: ab 500,- Euro
- LAUFZEIT: 13 Jahre
- AUSZAHLUNG: jährlich 1/13 des eingesetzten Kapitals zzgl. 2,2 % auf das aushaltende Kapital
- BETEILIGUNG: ab sofort möglich
- BÜRGERBETEILIGUNG: bis 31. Mai 2021 sind SONNENBAUSTEINE exklusiv für Fornacher-BürgerInnen RESERVIERT

NÄHERE INFOS UND BESTELLUNG DER SONNENBAUSTEINE BEI DER HELIOS SONNENSTROM GMBH.

HELIOS
SONNENSTROM GMBH

4212 Neumarkt | Götschka 5
T: 07941 21222-79
E: office@helios-sonnenstrom.at
W: www.helios-sonnenstrom.at

BIS 31. Mai 2021 SONNENBAUSTEINE SICHERN!

Jede Fornacherin und jeder Fornacher hat die Möglichkeit sich bei diesem Projekt finanziell zu beteiligen (Bausteine á € 500,-), wobei man sein ganzes investiertes Geld - inklusiver Verzinsung innerhalb von 13 Jahren wieder zurück bekommt. Danach geht die gesamte Anlage in das Eigentum der Gemeinde Fornach über.

Ich darf euch alle einladen, in dieses einmalige Zukunftsprojekt „Sonnenkraftwerk“ zu investieren.

Euer Bürgermeister!

Hubert Neuwirth eh.

Impressum:

Erscheinungsort und Erscheinungspostamt: 4892 Fornach

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeindeamt 4892 Fornach 2 – DVR: 0705691

E-Mail: gemeinde@fornach.ooe.gv.at; Internet: www.fornach.at

Für den Inhalt verantwortlich – soweit es sich nicht um Fremdbeiträge handelt: Anton Putz

Druck: Eigenvervielfältigung

Frühlingsgefühle in Wald und Flur

Mutter Natur hat den Frühlingswecker gestellt, in der Flora und Fauna ist es an der Zeit, aufzustehen. Lange und erholsam war der Winterschlaf, die Winterruhe und die Zeit der Entbehrungen, doch jetzt ist eine Aufbruchsstimmung bei Mensch und Tier spürbar. Die heimischen Wälder, Felder und Wiesen sind der Boden für neues Leben. Es sind Kraftorte, die wir Menschen insbesondere im Frühling aufsuchen. Orte, die uns frische Energie vermitteln. Denn im Frühling bekennt die Natur wieder Farbe: Am Waldrand duftet das Grün, Buschwindröschen, Schlüsselblume und Veilchen sorgen für einen optischen Paukenschlag.

Schutz für den Nachwuchs

Doch wie so oft gilt es auch den Kraftplatz Natur zu teilen. „Der Wald und andere Lebensräume sind vor allem auch Lebensraum für unzählige Tiere. Von Ende April bis Mitte Juni erreicht die Brutzeit für Wildtiere ihren Höhepunkt“, so Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner. Stockenten, Wildscheine, Füchse und Feldhasen sorgen jetzt schon dafür, dass der Naturkindergarten gut gefüllt ist. Wer also dieser Tage einen Schritt in die Natur setzt, sollte stets eines im Gepäck haben: Respekt!



So sollten insbesondere im Frühling zum Schutz der jungen Wildtiere Hundehalter ihre Vierbeiner an die Leine nehmen. Gerüche, Geräusche und Bewegungen von jungem Wild wecken mitunter Jagdinstinkte, gegen die Hundebesitzer machtlos sind. Aufgeschreckte und gehetzte Wildtiere laufen auf Straßen und können Unfälle verursachen. Ein trächtiges Reh sogar im Schockzustand die Kitze verlieren. Da muss der Hund das Tier gar nicht erwischen.

Keine menschlichen Eingriffe

„Oft ist der Mensch selbst nicht unbeteiligt. So kann falsch verstandene Tierliebe lebensbedrohliche Folgen haben. Vermeintlich zurückgelassene Jungtiere sollen nicht aufgenommen werden“, appelliert Wildbiologe Christopher Böck, Geschäftsführer des Oberösterreichischen Landesjagdverbandes.

So kommt zum Beispiel die Häsin nur einmal am Tag zu ihren Jungen, um sie zu säugen. Auch Gelege, also Vogeleier, sollen auf keinen Fall berührt werden. Das Muttertier beobachtet aus sicherer Entfernung genau die Störenfriede und traut sich nicht zum Nest, solange die Eindringlinge in der Nähe sind und so kühlen die Eier aus...

Lassen wir also den Wildtieren ihre Ruhezonen, bleiben wir auf den Wegen und erfreuen wir uns über den herrlichen Anblick und die wunderbare Natur in unserer Gemeinde – die Tiere, aber auch die Jägerinnen und Jäger danken es Ihnen!

„Die Lebensräume in Wald und Flur können nur funktionieren, wenn sich alle Nutzer des grünen Stellenwerts bewusst sind. Im Mittelpunkt der Arbeit der Oö. Jägerinnen und Jäger steht der Naturschutz. Und damit auch der Schutz der Wildtiere. Die Natur sagt Weidmannsdank!“

Auf der Website www.fragen-zur-jagd.at eröffnet der Oö. Landesjagdverband interessante Einblicke in die Welt der Jägerinnen und Jäger sowie unserer heimischen Wälder und Wildtiere. Schauen Sie doch einmal hinein.

Foto/Text: K. Kücher / Oö. Landesjagdverband



BALDINGER
FENSTER & TÜREN



Christian Baldinger aus Neukirchen an der Vöckla ist ab März 2021 neuer REKORD-Fenster-Premiumpartner in der Umgebung. Von der Planung bis zur Montage, egal ob Sanierung oder Neubau, hier haben Sie Ihren verlässlichen Partner für die richtige Wahl Ihrer Fenster und Türen. Terminvereinbarung jederzeit möglich unter: Tel. 0664/ 53 25 656

E-Mail: office@baldinger-fenster.at

Web: www.baldinger-fenster.at

Eine Igel-Geschichte



Spät im letzten Oktober ist auf dem Heimweg ein kleiner Igel vor meinem Auto über die Straße gelaufen. Mein erster Gedanke war: Der ist doch viel zu klein zum Überwintern! Ich blieb stehen und nahm ihn mit nach Hause. Zuhause wog ich ihn ab, 345 Gramm! So, was mache ich jetzt? Ich gab ihn in einen Karton mit Zeitungspapier, Wasser und Katzenfutter und hoffte, dass was passiert. Der Igel wollte nicht fressen! Wenn das so weitergeht, dann stirbt er! Ich setzte mich an den PC, um fachkundige, erste Hilfe für die kleine Stachelnase zu finden. Und wirklich! Ich wurde fündig! Auf FB gibt es eine Gruppe: „Igelfreunde Österreich“. Da stellte ich meine Frage,

wie ich dem Igel am besten helfen kann. Sekunden später hatte ich eine Antwort: Ich bin Tanja, du hast einen Igelnotfall? Wie kann ich dir helfen? Ich schilderte mein Problem und bekam sofort merklich erfahrene und kompetente Informationen: Bitte eine Wärmeflasche in ein Handtuch wickeln und den Igel drauflegen. Solange der Bauch kalt ist, darf er nichts fressen. Kein Stroh, keine Küchenrolle, kein Laub in die Box. Ganz wichtig: Zimmertemperatur, mindestens 20 Grad. In eine Schuhschachtel eine Öffnung schneiden und dem Igel als Schutz anbieten. Katzenfutter, aber ohne Soße und Gelee, getreidefrei, am besten Trockenfutter, Rührei..... usw. Ich war ganz baff! Ich machte das alles und in den nächsten Tagen kommunizierte ich mehrmals mit Tanja und fragte sie, wie es weitergeht. Unser Fuchur, so nannten wir ihn, wurde wieder gesund und ist mit fast 900 Gramm wieder nach draußen in ein geschütztes Gehege gekommen und hält brav seinen Winterschlaf.

Dieses kleine Erlebnis hat mich den Igel als ganz besondere Lebewesen und eines der ältesten Säugetiere näher gebracht. Es ist so einfach, einen zu kleinen, unterkühlten Igel zu retten, wenn man weiß, wie man das macht. Ich bin in der Gruppe geblieben und bekomme ganz viele wertvolle Informationen, wie man Igel helfen kann. Igelkundige Tierärzte und Tierärztinnen stehen mit Rat und Tat jederzeit binnen Minuten zur Seite.

Wenn du einen Igel findest, der augenscheinlich zu klein, krank, unterkühlt oder verletzt ist, dann schau auf FB bei den „Igelfreunden Österreich“, oder bei mir. Ich kann nicht alle Igel aufnehmen, aber ich kann für die erste Hilfe da sein. Und vielleicht möchtest du auch hilfsbedürftige Igel soweit unterstützen, dass sie allein wieder überleben können, dann melde dich auch bei mir oder den Igelfreunden. Unterstützung in Form von „Päpplern“ ist stets willkommen. Interessentinnen und Interessenten werden mit fachkundiger Unterstützung auf diese tolle Aufgabe vorbereitet.

Christine Dotzauer:

0664 169 2742

c.dotzauer@dereinfacheluxus.at

oder:

Facebook: „Igelfreunde Österreich“



Stellenangebot - BAV Vöcklabruck

Buchhalter/in mit 40 Wochenstunden zum ehestmöglichen Eintritt
Bewerbungen (mit Lebenslauf, Urkunden, Zeugnissen etc.) sind bis 23.4.2021 an den BAV Vöcklabruck, Vorstadt 2, 4840 Vöcklabruck (zeitlinger@bav.at) zu richten.
Der Bewerbungsbogen ist unter www.umweltprofis.at/voecklabruck abrufbar.
Nähere Infos bei Karl-Heinz Zeitlinger, Tel. 07672/28477-11

Die aktuellen Highlights mit der OÖ Familienkarte!

Alle Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf www.familienkarte.at Dort können Sie auch den Newsletter abonnieren und werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert!





DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

SICHERHEIT BEI DER GARTENARBEIT

Der Frühling lockt die Hobbygärtner ins Freie. Doch die Gartensaison ist nicht ungefährlich, jährlich verletzen sich mehr als 10.000 Österreicher bei der Arbeit in der Botanik so schwer, dass sie im Krankenhaus behandelt werden müssen.



Schutzkleidung:

- Handschuhe und feste Schuhe sind notwendig
- Eine Schutzbrille bietet Schutz vor Staub, fliegenden Spänen oder zurückschlagenden Ästen
- Eng anliegende Kleidung tragen, damit nichts in Maschinen und Geräte gezogen werden kann
- Eine Badebekleidung ist nicht für die Gartenarbeit geeignet (Sonnenbrand,...) - Kopfbedeckung nicht vergessen!

Maßnahmen:

- Auf Impfschutz achten (Tetanus, Zecken,...)
- Langstielige Geräte und eine Scheibtruhe verwenden, um eine gebückte Arbeitshaltung zu vermeiden
- Leiter vor Aufstieg auf ihre Funktionstüchtigkeit überprüfen - auf einen sicheren Stand und rutschhemmende Sprossen achten
- Bei Verwendung von Chemikalien nicht nur die Schutzbrille, sondern auch eine Atemschutzmaske tragen - die Chemikalien anschließend sicher aufbewahren
- Die Kabel der elektrischen Geräte müssen für die Arbeit im Freien geeignet sein
- Parallel zum Hang den Rasen mähen, damit man bei einem Sturz nicht unter den Mäher rutscht
- Vorsicht vor Wespen- und Hornissennestern



i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at

Weitere Tipps:

- Ein Erste-Hilfe-Koffer sollte immer in der Nähe sein
- Notrufnummern ins Gedächtnis rufen (Feuerwehr 122, Rettung 144)
- Keine Gartengeräte herumliegen lassen, denn diese können zu gefährlichen Stolperfallen werden



Nehmen Sie sich nicht zu viel Gartenarbeit auf einmal vor und führen Sie nicht stundenlang die gleiche Tätigkeit aus!

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.
zivilschutz-ooe.at

